

**20%**  
für Göhler-Kunden

22.–23.09.2016 in Bad Nauheim

# Deutscher Umwelt-Kongress

*Das Fachforum für den betrieblichen Umweltschutz*



Abfallrecht &  
Kreislaufwirtschaft



Immissionsschutz &  
Genehmigung



Gefahrguttransport



Gewässerschutz &  
Anlagensicherheit



EHS-Management

## Ihr Fachbeirat:



**Dr. jur. Olaf Kropp**

Justiziar, Sonderabfall-  
Management-Gesellschaft  
Rheinland-Pfalz mbH



**RA Stefan Kopp-  
Assemacher**

Kopp-Assemacher  
Rechtsanwälte



**Prof. Dr. Norbert Müller**

Global Dangerous Goods  
Coordinator, Schenker AG



**Sven Stratenwerth**

Leiter Wartung & Service,  
Göhler GmbH & Co. KG,  
Anlagentechnik



**Georg Häckl**

Ehem. leitender Sicherheits-  
ingenieur, Umwelt-Sicherheit,  
OMV Deutschland GmbH

## Ihre Vorteile

- 5 Fachforen, über 40 Fachvorträge – informieren Sie sich umfassend und gestalten Sie Ihr individuelles Programm!
- Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch mit Experten, Kolleginnen und Kollegen und haben genügend Zeit, Ihre persönlichen Fragen einzubringen.
- In der begleitenden Fachausstellung bringen Sie namhafte Hersteller und Dienstleister auf den neuesten Stand.
- Tagen Sie mit Stil – das schöne Bad Nauheim und das 4-Sterne-Superior-Hotel Dolce lassen sicherlich keine Wünsche offen.

# Wir danken unseren Partnern & Sponsoren!

Unser Premium-Partner:



Unsere Top-Sponsoren:



iPoint

Unsere Aussteller:



Unsere Medien-Kooperationspartner



# Tag 1 und 2: Programmübersicht



## Tag 1 (22. September 2016)

09:00	Eintreffen der Teilnehmer				
10:15	Begrüßung und Eröffnung				
10:30	„ <b>Alles nachhaltig – oder?</b> “ <b>Wie Nachhaltigkeit zu einer erfolgreichen Zukunftsstrategie wird.</b> <i>Agnes Dittmar, IFOK GmbH</i>				
11:15	<b>Umwelt- und Naturschutz in der AUDI AG</b> <i>Dr. Rüdiger Recknagel, AUDI AG</i>				
12:00	Mittagspause in der Fachausstellung und Wechsel in die Foren				
13:00	<b>Forum 1:</b> Abfallrecht & Kreislaufwirtschaft	<b>Forum 2:</b> Immissionsschutz & Genehmigung	<b>Forum 3:</b> Gefahrguttransport	<b>Forum 4:</b> Gewässerschutz & Anlagensicherheit	<b>Forum 5:</b> EHS-Management
14:00	Besuch der Fachausstellung				
	Möglichkeit zum Wechsel des Fachforums				
14:30	<b>Forum 1</b>	<b>Forum 2</b>	<b>Forum 3</b>	<b>Forum 4</b>	<b>Forum 5</b>
15:15	Snacks in der Fachausstellung				
	Möglichkeit zum Wechsel des Fachforums				
15:45	<b>Forum 1</b>	<b>Forum 2</b>	<b>Forum 3</b>	<b>Forum 4</b>	<b>Forum 5</b>
16:30	Besuch der Fachausstellung				
	Möglichkeit zum Wechsel des Fachforums				
17:00	<b>Forum 1</b>	<b>Forum 2</b>	<b>Forum 3</b>	<b>Forum 4</b>	<b>Forum 5</b>
17:45	Zusammenfassung des ersten Tages				
18:30	Get-together				

## Tag 2 (23. September 2016)

08:45	<b>Forum 1</b>	<b>Forum 2</b>	<b>Forum 3</b>	<b>Forum 4</b>	<b>Forum 5</b>
09:45	Snacks in der Fachausstellung				
	Möglichkeit zum Wechsel des Fachforums				
10:15	<b>Forum 1</b>	<b>Forum 2</b>	<b>Forum 3</b>	<b>Forum 4</b>	<b>Forum 5</b>
11:00	Besuch der Fachausstellung				
	Möglichkeit zum Wechsel des Fachforums				
11:30	<b>Forum 1</b>	<b>Forum 2</b>	<b>Forum 3</b>	<b>Forum 4</b>	<b>Forum 5</b>
12:00	Mittagspause in der Fachausstellung				
	Möglichkeit zum Wechsel des Fachforums				
13:00	<b>Forum 1</b>	<b>Forum 2</b>	<b>Forum 3</b>	<b>Forum 4</b>	<b>Forum 5</b>
13:45	Besuch der Fachausstellung				
	Möglichkeit zum Wechsel des Fachforums				
14:00	<b>Forum 1</b>	<b>Forum 2</b>	<b>Forum 3</b>	<b>Forum 4</b>	<b>Forum 5</b>
15:00	Ende des Kongresses				



**Vormittag** (siehe Programmübersicht)

13:00	Begrüßung durch den Forumsleiter	
13:15	<b>Neuerungen im Abfall- und Umweltrecht – eine Bilanz des letzten Jahres</b> <i>Dr. Ralf Kaminski, avocado rechtsanwälte</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regulierung oder Deregulierung</li> <li>Haftungsfragen im Umgang mit Abfällen</li> <li>Flankierende Regelwerke mit abfallwirtschaftlichen Auswirkungen</li> <li>Ausblick: Bevorstehende abfallrechtliche Entwicklungen</li> </ul>
14:00	Besuch der Fachausstellung	
14:30	<b>Circular Economy – das Kreislaufwirtschaftspaket der EU-Kommission</b> <i>Dr. Ella Stengler, CEWEP (Confederation of European Waste-to-Energy Plants)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele für die Abfallwirtschaft: mehr Recycling, weniger Deponierung</li> <li>Wie wird (hochwertiges) Recycling bestimmt?</li> <li>EU-Trends für bestimmte Abfallströme</li> </ul>
15:15	Snacks in der Fachausstellung	
15:45	<b>Aktuelle Rechtssetzungsprojekte des Kreislaufwirtschaftsrechts auf EU- und Bundesebene</b> <i>MinR Dr. Frank Petersen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Legislativpaket II der EU-Kommission zur Novellierung der Abfallrahmenrichtlinie – Stand und Perspektive</li> <li>Die Abfallhierarchie – Evaluierung der Heizwertregelung durch die Bundesregierung</li> <li>Rechtssetzungsprojekte des BMUB, insbesondere Stand und Perspektive von Wertstoffgesetz, GewerbeabfallVO, KlärschlammVO, EntsorgungsfachbetriebeVO, AbfallbeauftragtenVO</li> </ul>
16:30	Besuch der Fachausstellung	
17:00	<b>Auswirkungen der Heizwertregelung auf ausgewählte Abfallströme aus wissenschaftlicher Sicht</b> <i>Ferdinand Zotz, BIPRO GmbH</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendungsfeld und Grenzen der aktuellen Heizwertregelung</li> <li>Auswirkungen eines Wegfalls der Heizwertregelung auf ausgewählte Abfallströme</li> <li>Ökonomische Erwägungen</li> </ul>

**Abendprogramm** (siehe Programmübersicht)

08:45	Begrüßung durch den Forumsleiter	
09:00	<b>Abfalleinstufung nach der neuen Abfallverzeichnis-Verordnung – wie geht das in der Praxis?</b> <i>Dr. Joachim Brand, Karlsruher Institut für Technologie</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbau des europäischen Abfallverzeichnisses und die Bestimmung des Abfallschlüssels</li> <li>Die Gefährlichkeit von Abfällen: Regeleinstufung und die HP-Kriterien</li> <li>Praxisbeispiele und Zweifelsfälle</li> </ul>
09:45	Snacks in der Fachausstellung	
10:15	<b>Novelle der Gewerbeabfallverordnung – was ist neu?</b> <i>Dr. Anno Oexle, Köhler &amp; Klett Partnerschaft von Rechtsanwältinnen mbB</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Getrennthaltungs- und Dokumentationspflichten</li> <li>Neue Anforderungen an Vorbehandlungsanlagen</li> <li>Schicksal der sogenannten „Pflichtrestmülltonne“</li> </ul>
11:00	Besuch der Fachausstellung	
11:30	<b>Nachhaltige Produkte – die Voraussetzung für eine Kreislaufwirtschaft</b> <i>Andreas Schifflleitner, KERP Kompetenzzentrum Elektronik &amp; Umwelt GmbH</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recyclinggerechte Produktgestaltung</li> <li>Life Cycle Thinking</li> <li>Umwelt-Compliance</li> </ul>
12:00	Mittagspause in der Fachausstellung	
13:00	<b>Planspiel Mantelverordnung – eine neue Form der Akteursbeteiligung im Rechtssetzungsverfahren</b> <i>Daniel Bleher, Öko-Institut e.V.</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planspiel als Beteiligungsformat – Ansatz und Erfahrungen</li> <li>Analyse der Stoffstromverschiebungen durch die MantelVO</li> <li>Rückschlüsse auf das weitere Verfahren</li> </ul>
13:45	Besuch der Fachausstellung	
14:00	<b>Fortentwicklung der abfallrechtlichen Überwachung: Neues für Abfallbeauftragte und Entsorgungsfachbetriebe</b> <i>Dr. jur. Olaf Kropp, Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Novelle der EntsorgungsfachbetriebeVO</li> <li>Novelle der Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall</li> <li>Anforderungen an die Beteiligten</li> </ul>
14:45	Zusammenfassung des Forums und Ende des Kongresses	



**Vormittag** (siehe Programmübersicht)

13:00	Begrüßung durch den Forumsleiter	
13:15	<b>Aktuelle Entwicklungen im Immissionsschutz- und Anlagenrecht</b> <i>Dr. Susan Krohn, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Rechtsetzungsvorhaben des BMUB</li> </ul>
14:00	Besuch der Fachausstellung	
14:30	<b>Praxiserfahrungen bei der Genehmigung von Industrieanlagen</b> <i>Dr. Steffen Wehrens, GfBU-Consult Gesellschaft für Umwelt- und Managementberatung mbH</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren bei Neugenehmigung (Scoping, UVU, UVP, BImSchG-Antrag, Verfahren)</li> <li>• Beschleunigung von Genehmigungsverfahren</li> <li>• Besonderheiten der IED-Anlagen</li> </ul>
15:15	Snacks in der Fachausstellung	
15:45	<b>Genehmigungsmanagement im Unternehmen</b> <i>Dr. Markus de Hesselle, Saint-Gobain Oberland AG</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation von Genehmigungsverfahren</li> <li>• Genehmigungsmanagement innerhalb eines Projekts</li> <li>• Berücksichtigung von BVT</li> <li>• Praktische Erfahrungen</li> </ul>
16:30	Besuch der Fachausstellung	
17:00	<b>Umsetzung europäischer BVT in nationales Recht (Wasser- und Immissionsschutz)</b> <i>Frank Oswald, Mineralölwirtschaftsverband e.V.</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer branchenspezifischen Verwaltungsvorschrift</li> <li>• Revision der relevanten BImSchV</li> <li>• Revision der AbwasserVO</li> </ul>

**Abendprogramm** (siehe Programmübersicht)

08:45	Begrüßung durch den Forumsleiter	
09:00	<b>Bodenschutz- und Altlastenmanagement bei Industrieanlagen</b> <i>Horst Herzog, Infracore GmbH &amp; Co. Höchst KG</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Erfahrungen aus einem Industriepark</li> <li>• Umgang mit dem Ausgangszustandsbericht</li> <li>• Indikatoren für eine Rückführungspflicht</li> </ul>
09:45	Snacks in der Fachausstellung	
10:15	<b>Anpassung der TA Luft an den Stand der Technik</b> <i>Hans-Peter Ewens, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergrund der Anpassung</li> <li>• Inhalte der Anpassung</li> <li>• Stand der Verfahrens</li> </ul>
11:00	Besuch der Fachausstellung	
11:30	<b>Kreislaufführung von Abwässern aus industriellen Waschplätzen – Verfahren und Anwendungsbeispiele</b> <i>Dominik Hoffmann, EnviroChemie GmbH</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ultrafiltrationsanlage Split-O-Mat QMF 200 zur Aufbereitung von Waschwässern aus der Motorenreinigung</li> <li>• Flotationsanlage Lugan 3000 zur Kreislaufführung von Waschwässern aus der Reinigung von Van-Carrier-Anlagensystemen</li> <li>• Abwasseranlage Split-O-Mat SOM 4200 zur Kreislaufführung von Waschwässern aus der Zugwäsche</li> </ul>
12:00	Mittagspause in der Fachausstellung	
13:00	<b>Die neue Störfall-Verordnung</b> <i>Hans Becher, Merck KGaA</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäische Vorgaben der Seveso-III-Richtlinie</li> <li>• Umsetzung in nationales Recht</li> <li>• Auswirkungen auf Industrieanlagen</li> </ul>
13:45	Besuch der Fachausstellung	
14:00	<b>Genehmigungsmanagement und Öffentlichkeit</b> <i>Stefan Kopp-Assenmacher, Kopp-Assenmacher Rechtsanwälte</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsbeteiligung und Erörterungstermin</li> <li>• UIG und Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse</li> <li>• Erweiterte Umweltrechtsbehelfe</li> </ul>
14:45	Zusammenfassung des Forums und Ende des Kongresses	



**Vormittag** (siehe Programmübersicht)

13:00 Begrüßung durch den Forumsleiter

13:15 **Wichtige Neuerungen im ADR/RID 2017**

*Ulrich Mann, GBK GmbH Global Regulatory Compliance*

- Polymerisierende Stoffe
- Neuordnung Fahrzeuge/Motoren
- Update Lithiumbatterien
- Viele neue Detailvorschriften/Sondervorschriften

14:00 Besuch der Fachausstellung

14:30 **Gefahrgutrechtliche Vorschriften beim Transport von Gasflaschen einschließlich Ladungssicherung**

*Georg Schroeder, AIR LIQUIDE Deutschland GmbH*

- Welche Besonderheiten gelten beim Transport von Gasflaschen & Co.?
- Lüftung (CV 36) – was ist das?
- Welche Methoden kann man zur Ladungssicherung von Gasflaschen einsetzen?

15:15 Snacks in der Fachausstellung

15:45 **Wesen und Inhalt der Beförderungspapiere Straße, Schiene, See – verkehrsträger-spezifische Abweichungen und ausgewählte Besonderheiten bestimmter Klassen**

*Peter Rieger, UMCO Umwelt Consult GmbH*

- Form, Inhalt und Reihenfolge der Angaben
- Welche Beförderungspapiere werden im Rahmen des See- und Lufthafenvor- und -nachlaufs verwendet?
- Auswirkungen des Zusammenladens und -packens auf den Inhalt
- Man spricht Deutsch? – Welche Sprache ist die richtige?

16:30 Besuch der Fachausstellung

17:00 **Gefahrguttransporte im Luftverkehr – machen die am Transport Beteiligten alles richtig?**

*Michael Schuhmacher, Flughafen Düsseldorf GmbH*

- Gefahrgutvorschriften im Luftverkehr
- Fehler bei der Vorbereitung – was kann, was muss man verbessern?
- Welche Sendungen werden angenommen und warum werden Sendungen abgelehnt?
- Zahlen, Daten, Fakten am Beispiel der Flughafen Düsseldorf GmbH

**Abendprogramm** (siehe Programmübersicht)

08:45 Begrüßung durch den Forumsleiter

09:00 **Lithiumbatterien – the never ending story**

*Jürgen Werny, Lithium-Batterie-Service Werny & Glimsche GbR*

- Neues Kennzeichen für „kleine“ Lithiumzellen/-batterien
- Restriktionen beim Versand in Ausrüstungen ohne Kennzeichnung
- Erleichterungen bei der Dokumentation für „kleine“ Zellen/Batterien
- Neues Gefahrenkennzeichen: Klasse 9 – Lithiumbatterien
- Einschränkung beim Versand im Luftverkehr nach Teil II der VA 965 und 968

09:45 Snacks in der Fachausstellung

10:15 **Gefahrgutversand mit Kurier-, Express- und Paketdiensten und der Deutschen Post**

*Bodo Koch, Gefahrgutbeauftragter*

- Kenne ich meine Gefahrgüter im Produktsortiment?
- Kenne ich die anwendbaren Gefahrgutvorschriften bzw. Erleichterungen?
- Kenne ich die AGB und Gefahrgutregelungen meines beauftragten Transportunternehmens?

11:00 Besuch der Fachausstellung

11:30 **Gefahrgutverpackung in der Praxis**

12:00 Mittagspause in der Fachausstellung

13:00 **Gefährliche Stoffe, gefährliche Güter – die Bedeutung des Chemikalienrechts für die Gefahrgutbeförderung**

*Dr. Joachim Brand, Karlsruher Institut für Technologie*

- Grundlagen und Methoden der Einstufung und Klassifizierung
- Die Stoff- und Gefahrgutverzeichnisse und die Grenzen der Harmonisierung
- Sicherheitsdatenblätter als Hilfsmittel für die Gefahrgutbeförderung

13:45 Besuch der Fachausstellung

14:00 **Freistellungen, Sondervorschriften und Ausnahmen: Fluch oder Segen?**

*Prof. Dr. Norbert Müller, Schenker AG*

- Das grundsätzliche Problem
- Beispiele aus allen Verkehrsträgern
- Wenn die Ausnahme zur Regel wird: Konsequenzen
- Ein Vorschlag zur Güte

14:45 Zusammenfassung des Forums und Ende des Kongresses

# Forum 4: Gewässerschutz & Anlagensicherheit



Sven Stratenwerth

Leiter Wartung & Service, Göhler GmbH  
& Co. KG, Anlagentechnik

## Tag 1

### Vormittag (siehe Programmübersicht)

13:00	Begrüßung durch den Forumsleiter	
13:15	<b>Das EuGH-Urteil zu harmonisierten Bauprodukten – Auswirkungen auf den Gewässerschutz</b> <i>Martin Böhme, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der EuGH unterbindet nationale Anforderungen an harmonisierte Bauprodukte</li> <li>Änderungen im Wasserrecht im Hinblick auf harmonisierte Bauprodukte</li> <li>Auswirkungen im praktischen Vollzug</li> </ul>
14:00	Besuch der Fachausstellung	
14:30	<b>Neue Anlagenverordnung – was müssen Betreiber beachten?</b> <i>Michael Neukert, Ingenieurbüro UAP Neukert</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfassung und Einstufung von Anlagen nach dem Gefährdungspotenzial</li> <li>Ableich mit neuen technischen und organisatorischen Anforderungen</li> <li>Anzeigen bei Behörden und Vorbereitung von Prüfungen</li> </ul>
15:15	Snacks in der Fachausstellung	
15:45	<b>Stand der Technischen Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS)</b> <i>Iris Grabowski, Deutsche Vereinigung für Wasservirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellenwert der TRwS und Allgemeines</li> <li>Gesamtüberblick über den Stand der TRwS</li> <li>Aktuelle Überarbeitungen und ausgewählte Inhalte</li> </ul>
16:30	Besuch der Fachausstellung	
17:00	<b>Eignungsfeststellung und Prüfung vor Inbetriebnahme in der Praxis</b> <i>Henrik Faul, TÜV SÜD Industrie Service GmbH</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die wasserrechtliche Eignungsfeststellung aus Sicht des Sachverständigen</li> <li>Anlagen einfacher oder herkömmlicher Art</li> <li>Prüfung vor Inbetriebnahme nach VAwS</li> </ul>

### Abendprogramm (siehe Programmübersicht)

## Tag 2

08:45	Begrüßung durch den Forumsleiter	
09:00	<b>Auswirkungen der Novelle der Betriebs-sicherheitsverordnung und der Gefahrstoffverordnung</b> <i>Dr. Dirk-Hans Frobose, Physikalisch-Technische Bundesanstalt</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was bedeutet diese Novelle für den Arbeitgeber/Betreiber, insbesondere in Bezug auf den Explosionsschutz</li> <li>Gelten die technischen Regeln weiter?</li> <li>Was soll in der BetrSichV wieder geändert werden?</li> </ul>
09:45	Snacks in der Fachausstellung	
10:15	<b>Gefährdungsbeurteilung nach BetrSichV – Stand der neuen TRBS 1111</b> <i>Bernhard Labestin, Abbott GmbH &amp; Co. KG</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auswirkungen der neuen BetrSichV auf die TRBS</li> <li>Vereinfachte Vorgehensweise bei Gefährdungsbeurteilungen</li> <li>Grundsätze der Gefährdungsbeurteilungen</li> </ul>
11:00	Besuch der Fachausstellung	
11:30	<b>GEORG Compliance Manager® – der Weg zur gerichtsfesten Organisation</b> <i>Martin Mantz, Martin Mantz GmbH</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verantwortungsbewusstsein: klare Zuordnung von externen und internen Pflichten</li> <li>Transparenz: verständliche und eindeutige Inhalte und Aufgaben für alle Mitarbeiter</li> <li>Compliance-Risiko-Management: gelebte und angewandte Rechtssicherheit</li> </ul>
12:00	Mittagspause in der Fachausstellung	
13:00	<b>Brandschutzanforderungen in Lageranlagen nach der neuen BetrSichV</b> <i>Ingolf Müller, TÜV Hessen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erlaubnis- und Prüfpflicht für Gebindeläger</li> <li>Brandschutzanforderungen an erlaubnispflichtige Anlagen</li> <li>Erhöhte Brandschutzanforderungen nach TRGS 509/510</li> </ul>
13:45	Besuch der Fachausstellung	
14:00	<b>BetrSichV 2015 – Änderungen hinsichtlich der Betreiberhaftung</b> <i>Claus Eber, Rechtsanwälte Eber &amp; Kollegen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Haftungsgrundlagen</li> <li>Praxisrelevante Änderungen der BetrSichV</li> <li>Aktuelle Rechtsprechung</li> </ul>
14:45	Zusammenfassung des Forums und Ende des Kongresses	



# Forum 5: EHS-Management



Georg Häckl

Ehem. leitender Sicherheitsingenieur,  
Umwelt-Sicherheit, OMV Deutschland GmbH

## Tag 1

### Vormittag (siehe Programmübersicht)

13:00	Begrüßung durch den Forumsleiter	
13:15	<b>Safe System of Work – 5 Schritte auf dem erfolgreichen Weg zur Vision Zero</b> <i>Ralf Hammesfahr, EHS Management Ingenieur-partnerschaft   Hammesfahr – Dr. Obermaier</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geplante Risiken sind tolerabel und beherrschbar</li> <li>Kontinuierliche Verbesserung durch konsequente Umsetzung der 5 Verfahrensschritte des SSoW</li> <li>EHS Performance Review zur Vergleichbarkeit von Standorten und Sparten</li> </ul>
14:00	Besuch der Fachausstellung	
14:30	<b>Energiemanagementsystem als Mehrwert im EHS-Bereich</b> <i>Gregor Weber, ecoistics institute</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anforderungen der ISO 50001 und Vorteile eines EnMS</li> <li>Möglichkeit der Einführung in ein IMS, Synergieeffekte mit anderen Managementsystemen</li> <li>EDL-G-Auditpflicht und Alternativoption: EnMS/EMAS bis 31.12.2016</li> </ul>
15:15	Snacks in der Fachausstellung	
15:45	<b>ISO 14001:2015 und Chancen für verbesserte integrierte Managementsysteme</b> <i>Jürgen Knopp, QUMsult GmbH &amp; Co. KG</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ISO 14001 – kurz vorgestellt</li> <li>„High Level Structure“ – Grundstruktur für alle Managementsystemnormen</li> <li>Chancen der Integration</li> </ul>
16:30	Besuch der Fachausstellung	
17:00	<b>Genehmigungsmanagement</b> <i>Godehard Mayer, InfraServ GmbH &amp; Co. Gendorf KG</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Detailprozesse für öffentlich-rechtl. Genehmigungen in verschiedenen Rechtsbereichen</li> <li>Projektkommunikation und vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung</li> <li>Auflagendokumentation: transparent und rechtssicher</li> <li>Behördliche Überwachung und Umweltinspektion gemäß IE-Richtlinie</li> </ul>

### Abendprogramm (siehe Programmübersicht)

## Tag 2

08:45	Begrüßung durch den Forumsleiter	
09:00	<b>Umweltverantwortung und Haftung von Unternehmensmitarbeitern</b> <i>Prof. Dr. Thomas Wilrich, Hochschule München</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wer ist im Betrieb wann, warum und wie weit für das Umweltrecht verantwortlich?</li> <li>Bußgeld-, Straf- und Schadensersatzhaftung von Mitarbeitern (persönliche Haftung)</li> <li>Gerichtsurteile aus der Rechtsprechungspraxis</li> </ul>
09:45	Snacks in der Fachausstellung	
10:15	<b>Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen am Beispiel „Umgang mit Blei“</b> <i>Gerd Offermanns, BERZELIUS Stolberg GmbH</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung der Blutbleiwerte</li> <li>Maßnahmen zur Senkung der Blutbleiwerte</li> <li>Lerninitiativen in der Praxis</li> </ul>
11:00	Besuch der Fachausstellung	
11:30	<b>EHS-Management – kosteneffizient, umweltverträglich und nachhaltig steuern</b> <i>Markus Becker, EcoIntense GmbH</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Softwareunterstützte Managementsysteme z.B. nach ISO 9001, 14001, 18001, 50001, EMAS und OHRIS</li> <li>Innovative Webtechnologie: standortunabhängige Informationen auf einer zentralen Datenbasis</li> <li>Transparenz und Sicherheit über alle Prozesse: von der Rechtsnorm bis zur Wirksamkeitskontrolle</li> </ul>
12:00	Mittagspause in der Fachausstellung	
13:00	<b>Der Mensch im Mittelpunkt von EHS-Management</b> <i>Samy Badran, WEKA MEDIA GmbH &amp; Co. KG</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>EHS im Unternehmen: Was bringt's mir persönlich?</li> <li>Wertigkeit und Motivation</li> <li>Einbinden und Fördern der Organisation auf allen Ebenen</li> </ul>
13:45	Besuch der Fachausstellung	
14:00	<b>ISO 14001 und ISO 50001 – Praxisbeispiel für ein harmonisiertes Managementsystem</b> <i>Bernhard Labestin, Abbott GmbH &amp; Co. KG</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenführen der ISO-Normen bei unterschiedlichen Legalstrukturen</li> <li>Gemeinsame Nutzung von Dokumenten ohne integriertes Managementsystem</li> <li>Synergien bei Management Review und Arbeitsschutzausschuss</li> </ul>
14:45	Zusammenfassung des Forums und Ende des Kongresses	





## Ihr Hotel

Im Hotel Dolce in Bad Nauheim steht Ihnen ein Zimmerkontingent (begrenzte Anzahl) zum Vorzugspreis von 109 € inkl. Frühstück zur Verfügung. Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie Hotelinformationen und eine Anfahrtsbeschreibung. Bitte geben Sie bei Ihrer Zimmerbuchung „WEKA Akademie“ an.

**Dolce Hotels and Resorts**  
Elvis-Presley-Platz 1  
61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032 3030  
info\_badnauheim@dolce.com  
www.dolce-bad-nauheim-hotel.de



## Ihr attraktives Gesamtpaket

- Teilnahme am Deutschen Umwelt-Kongress
- Kongressunterlagen
- Mittagessen inkl. Getränke an allen Tagen
- 1 x Abendessen inkl. Getränke (Get-together)
- Pausenverpflegung
- Teilnahmebestätigung



## Get-together

Im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag laden die Martin Mantz GmbH und Göhler GmbH und Co. KG alle Teilnehmer, Referenten, Sponsoren und Aussteller herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Hier haben Sie Gelegenheit, die Diskussionen mit Fachkolleginnen und -kollegen im informellen Rahmen fortzuführen, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.

**MARTIN MANTZ**  
COMPLIANCE SOLUTIONS

**Göhler**  
Anlagentechnik

# Anmeldung bitte per Fax an: 08233/2357036

- Ja**, ich buche verbindlich einen Teilnehmerplatz für den **Deutschen Umwelt-Kongress** vom 22.–23.09.2016 in Bad Nauheim zum Preis von 792 €\* (statt 990 €\*) \*zzgl. MwSt.

**20 %**  
für Göhler-Kunden

## Bitte wählen Sie Ihren Schwerpunkt aus einem der 5 Fachforen:

(Diese Information dient nur der Veranstaltungsorganisation. Natürlich können Sie in den Pausen die Fachforen wechseln.)

- Abfallrecht & Kreislaufwirtschaft  Gewässerschutz & Anlagensicherheit
- Immissionsschutz & Genehmigung  EHS-Management
- Gefahrguttransport
- Ja, ich nehme an der kostenfreien Abendveranstaltung (Get-together) teil.
- Ich interessiere mich für Ausstellung & Sponsoring. Bitte senden Sie mir Informationen zu.

Vorname, Nachname

E-Mail

Firma

Straße

Funktion

PLZ, Ort

Telefon/Fax (für evtl. Rückfragen)

Datum

Unterschrift

Aktionsnummer (falls vorhanden)

Webcode: 7189, 108-0160635

Es gelten die AGB der WEKA MEDIA GmbH & Co. KG für die WEKA Akademie, einzusehen unter: [www.weka-akademie.de/agb](http://www.weka-akademie.de/agb).

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mich WEKA MEDIA über seine Angebote auch per Telefon, Fax oder E-Mail informiert. Diese Erklärung kann ich jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den Verlag widerrufen.

## Ihre persönlichen Ansprechpartner



### Henriette Ruhland

Veranstaltungs-  
organisation

Römerstraße 4  
86438 Kissing  
Tel.: 08233/23-7066  
[henriette.ruhland@weka.de](mailto:henriette.ruhland@weka.de)



### Stefan Maier

Produktmanager  
Umweltschutz

Römerstraße 4  
86438 Kissing  
[stefan.maier@weka.de](mailto:stefan.maier@weka.de)

### Teilnahmebedingungen

Eine Stornierung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos möglich. Bei einer Stornierung vier bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 50 %, bei einer Stornierung ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung.

Selbstverständlich besteht für Sie jederzeit die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter erhalten Sie die volle Teilnahmegebühr zurück; weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Die Rechnungsstellung erfolgt zum ursprünglich bestätigten Termin und ist nach Rechnungserhalt laut Zahlungsbedingungen zur Zahlung fällig.

Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei Teilnehmern aus einem Unternehmen für ein und

denselben Veranstaltungstermin gewähren wir auf den Grundpreis der gewählten Veranstaltung 10 % Rabatt, ab fünf Teilnehmern 20 % Rabatt. Sind noch anderweitige Rabattaktionen auf diese Veranstaltung ausgeschrieben, so kann in diesem Fall nur ein Rabatt – und zwar der für Sie günstigste – gewährt werden.

### Ihr Veranstalter

Die WEKA Akademie lädt Sie recht herzlich zum Deutschen Umwelt-Kongress ein. Als Veranstaltungseinheit der WEKA MEDIA GmbH & Co. KG, eines der führenden deutschen Fachverlage, bieten wir Ihnen ein breites Themenspektrum für die fachbezogene Aus- und Weiterbildung. Die WEKA Akademie steht für aktuellste Inhalte, eine lebendige und intensive Lernatmosphäre, praxisperechtes und verständlich vermitteltes Fachwissen sowie sofort einsetzbare Lösungen.